

TCB will neue Mitglieder werben

Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Berchtesgaden



Sie wurden für 25- beziehungsweise 40-jährige Treue zum Tennisclub Berchtesgaden geehrt (v.l.): Gabi Schöpf, Margit Ilsanker, Heinz Müller, Clubvorstand Andreas Seeholzer, Elisabeth Rasp, Helge Bosse, Ruth Müller, Lydia Grassl, Willi Schmidt und Rudy Horn. Auf dem Bild fehlen Uta Ametsbichler, Stefan Pilz und Margot Meyer.
Foto: privat

Berchtesgaden (TCB) - 274 Mitglieder hat der Tennisclub Berchtesgaden (TCB) derzeit - und es sollen möglichst noch mehr werden. Die Werbung neuer Mitglieder ist das erklärte Ziel von Clubvorstand Andreas Seeholzer, das er jüngst auf der Jahreshauptversammlung im Clubhaus präsentierte. Seeholzer erwähnte in seinem Rückblick auch, dass die Posten des Sport- und Liegenschaftswarts trotz intensiver Bemühungen um eine Nachfolge noch unbesetzt seien.

Seeholzer präsentierte im Hinblick auf die Mitgliederwerbung einen Faktencheck, der die Vorzüge des Vereins herausstellt: eine sehr schöne, gepflegte Clubanlage, ein geräumiges, bestens ausgestattetes Clubhaus mit moderaten Preisen, eine engagierte Vorstandschaft, ein qualifizierter Trainer mit über 40 Jugendlichen im Sommertraining, gute Integration von Neumitgliedern und vieles mehr. Obwohl die Finanzsituation ausgewogen ist, braucht der TCB Kinder, Jugendliche, Familien, die im Verein beste Voraussetzungen für den Einstieg in den weißen Sport vorfinden. Daher wird der Tennisclub auch weiterhin neue Anläufe starten, um Sportler aller Altersgruppen für den weißen Sport zu begeistern. Dazu soll in den Schulen des Talkessels geworben werden und auch bei der bundesweiten Aktion »Deutschland spielt Tennis« am 28./29. April wird sich der Verein wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligen und kostenlose Schnupperstunden anbieten.

Der TCB beteiligt sich in diesem Jahr mit insgesamt nur fünf Mannschaften am Wettbewerb des BTV. Das Aushängeschild sind dabei die Damen 50, die in der Bayernliga antreten. Daneben sind auch eine Herren-70-Mannschaft in der Landesliga und eine Herren-60-Mannschaft in der Bezirksklasse 3 gemeldet. Letztere bedauert sehr, dass man aus dem Kreis der Tennisfreunde

Seite 2 →

Schönau keine Spieler zur Verstärkung des Teams gewinnen konnte. Im Jugendbereich tritt eine Knaben-14-Mannschaft in der Bezirksklasse 3 sowie eine Junioren-18-Mannschaft in der Kreisklasse 1 an. Die erfolgreichen Juniorinnen 18 sind dem Jugentalter entwachsen und konzentrieren sich im Sommer auf ihren Schulabschluss.

Jugendwartin Renate Stiller berichtete über die Platzierungen der Jugendmannschaften im vergangenen Jahr, wobei die Knaben 14 ebenso wie die Juniorinnen 18 jeweils mit dem 3. Platz lobende Erwähnung fanden. Mehrere Jugendspieler beteiligten sich am Wintertraining bei Clubtrainer Manuel Slichner in der Tennishalle Anif.

Für die Kleinsten gab es über den Winter wiederum ein besonderes Angebot: In der Berchtesgadener TSV-Halle wurde ab Herbst ein Mal pro Woche ein zweistündiges Training angeboten, geleitet von Andrea Grundner, Renate Stiller und Andreas Seeholzer. Der Clubvorstand dankte hierbei vor allem Andrea Grundner für ihr unermüdliches Engagement.

Schatzmeisterin Elisabeth Pilz erläuterte in gewohnt sou-

veräner Manier den Haushalt 2011 und gab einen Ausblick auf den Haushalt 2012. Die Kassenprüfer Klaus Dinzler und Dieter Karkowski bescheinigten ihr eine hervorragende Kassenführung und beantragten ihre Entlastung sowie die des Vorstands. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Aufgrund der geringeren Mitgliederzahl sind niedrigere Einnahmen zu erwarten, so gilt es sparsam mit den Mitteln umzugehen. Auf der Ausgabenseite wirkt sich unter anderem positiv aus, dass die Clubhausbetreuung seit letztem Jahr in Eigenregie durchgeführt wird. So ist es auch unter schwierigen Voraussetzungen möglich, für 2012 einen ausgewogenen Haushaltsplan aufzustellen. Mehrere Mitglieder wurden schließlich für 25- und 40-jährige Vereinstreue geehrt (siehe Kasten).

In der Aussprache gab es den Vorschlag, ein Jugendturnier zu veranstalten, Neumitgliedern einen Paten zur Seite zu stellen sowie den Antrag, bei Medenspielen mindestens einen Platz für Vereinsmitglieder frei zu halten. Auch eine Ballmaschine steht auf der Wunschliste, die jedoch nur

über Spenden finanzierbar sein wird. Sogleich machte ein weibliches Clubmitglied ein großzügiges Spendenangebot, dem zahlreiche weitere Clubmitglieder folgten.

Clubmitglied Heini Weber regte an, auf dem Dach des Clubhauses eine Photovoltaikanlage errichten zu lassen. Schriftführer Richard Hinterseer gab bekannt, dass der Clubhausdienst wie im letzten Jahr weitergeführt werde und bat um weiteres Engagement aus dem Kreis der Anwesen-

Ehrungen beim TCB

40 Jahre: Uta Ametsbichler, der ehemalige Vorstand Helge Bosse, Lydia Grassl, der ehemalige Jongleurweltmeister Rudy Horn, Heinz Müller, die langjährige Jugendwartin und Mannschaftsspielerin Ruth Müller, die aktive Mannschaftsspielerin Elisabeth Rasp und Gabriele Schöpf.

25 Jahre: Margit Ilsanker, Margot Meyer, Stefan Pilz und Mannschaftsspieler Willi Schmidt.

den. Des Weiteren wies er auf die Frühjahrsinstandsetzung hin und bat alle Clubmitglieder um aktive Mitarbeit; die Arbeiten sollen bei geeigneter Witterung am Mittwoch, 4. April, beginnen. Die Saisoneroöffnung mit einem Doppelturnier für alle Mitglieder ist für Samstag, 21. April, geplant. Ausweichtermin ist der 1. Mai.

Lustwartin Andrea Grundner bedankte sich für die Spendenbereitschaft bei der Weihnachtsfeier, wodurch für die Kinder und Jugendlichen wieder eine schöne Weihnachtsfeier ausgerichtet werden konnte. Sie berichtete außerdem von den Erfolgen des Bambinitrainings in der Berchtesgadener TSV-Halle. Von den Tennisfreunden Schönau hatte Andrea Grundner eine Einladung an die Damen des TC Berchtesgaden zu einem Turnier am 1. Mai erhalten und bat um rege Beteiligung.